Den grössten Erfolg vom kaufmännischen Standpunkt aus hatten die 3., 5., 10. und 12. Serie mit Verkaufsummen von Fr. 6740, 11,465, 21,055 und 6525. Die Verkaufsprovisionen des ganzen Jahres erreichten von 132 Objekten den Betrag von Fr. 6124.05 (Mittel der fünf Jahre 1904—1908 = 5370.40); die Einnahmen aus Tageseintritts- und Familienkarten Fr. 12,279.50 (Mittel der letzten fünf Jahre 6137.58).

Rationellere Einrichtung gewisser Seiten des Künstlerhausbetriebes gestattete, die direkten Ausgaben einzuschränken, so dass infolge der gleichzeitig erhöhten Einnahmen an Eintrittsgeldern das finanzielle Ergebnis sich in einer Weise gestaltete, die auch die Allgemeine Betriebsrechnung günstig beeinflusste.

Die Zahlen der gelösten Eintrittskarten sind folgende:

Billette zu 1 Fr.	3423	(1908: 2044)
» » 50 Rp	14791	(1908: 6744)
» » 20 »	2910	(1908: 2110)
Abonnemente zu 5 Fr.	156	(1908: 74)
» » 3 »	33	(1908: 16)

Dies entspricht einer Summe von 24,904 (1908: 10,898) zahlenden Besuchern, auf jeden Besuchstag (im ganzen 300), 83 (1908: 36).

Da eine allgemeine Besuchsstatistik nicht geführt werden konnte, lässt sich die Menge der nichtzahlenden Eintritte, (Mitglieder, Lehrer, Presse, Aussteller u. a.) nur annähernd berechnen. Von Zeit zu Zeit gemachte Erhebungen haben erwiesen, dass sich die zahlenden zu den freien Eintritten ungefähr verhalten wie 1 : 2,5. Die Gesamtfrequenz des Künstlerhauses während des Jahres 1909 wäre demnach gegen 87,000, der durchschnittliche Tagesbesuch 290 Personen.

Verzeichnis der Aussteller im Künstlerhaus

Januar-Dezember 1909.

Name und Wohnort	Oel und Tempera	Pastell, Aquarell Zeichnung	Graphische Arbeiten	Plastik
Abry, Paul, Zürich	—	—	—	2
Alder, Hans, Zürich	3/2	—	—	—
Aman-Jean, Edmond, Paris	—	1	—	—
Amiet, Cuno, Oschwand	5	—	—	—